

Reihe

Jüngerschaft

Jahrgang 1

Grundlagen des Lebens
als neugeborener Christ

Band 1.4

Geistlicher Kampf und aktive Heiligung

--

Rolf J. Dietz



Schrift und Kraft

1. Ausgabe

Marl, 2017

Dieses Heft zu kopieren, vervielfältigen oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Bestellungen: Rolf J. Dietz,
Telefon: 02365 509167, E-Mail: rolfjdietz@mail.de

Vorwort und Einleitung

Was hat Geistlicher Kampf mit Heiligung zu tun? Einfach alles! Der Feind versucht uns von dem Weg zu zerren, unsere Gedanken zur Sünde und Ungehorsam, zu beeinflussen, bis dahin, dass seine bösen Geister in einigen Menschen wohnen.

Satan ist wirklich böse! Er versucht mit allen Mitteln uns klein zu machen, zu verführen. Sei es nach links oder nach rechts: durch Sünde, Drogen und Depression oder andererseits durch exzessive Arbeit, Sorge und Gier, Hochmut, Selbstrechtfertigung und Stolz. Er kennt unsere Schwachstellen!

Eine ganz große Gefahr ist die Gesetzlichkeit. Das Trachten nach der Heiligung wird nicht durch kalte Einhaltung der Gesetze erreicht, wie die Pharisäer dachten. Es geht um mehr (Mt 5,20), um die Erfüllung des Willen Gottes und das Streben nach der Ähnlichkeit Jesu (Eph 4,13).

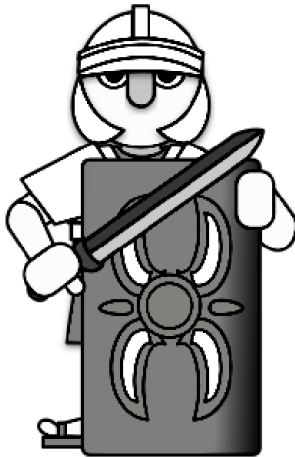
Wir schließen das erste Jahr der Jüngerschaft, wo wir uns mit dem persönlichen Glaubensleben beschäftigt haben.

In den nächsten zwei Jahre geht es um die dringend notwendige Vertiefung und Ausweitung. Ein Jünger Jesu soll unbedingt ein Kenner der Schrift sein, um Leitung und Weisheit zu erreichen und die Errettung festzuhalten (2Tim 3,15).

Inhalt

1 -Satan.....	5
2 -Böse Geister.....	11
3 -Versuchung und Prüfung.....	17
4 -Feind Nr. 1 – Mächte der Finsternis.....	23
5 -Feind Nr. 2 – Welt und Weltlichkeit.....	29
6 -Feind Nr. 3 – das eigene Fleisch.....	35
7 -TEIL 2 – aktive Heiligung.....	39
8 -Heiligung der Gedanken.....	45
9 -Dressur der Zunge.....	53
10 -Alkohol und Kleidung.....	59
11 -Götzendienst und Aberglaube.....	67
12 -Okkultismus und Esoterik.....	73
13 -Feinde der Gemeinde.....	81

I - Satan



Ihr wart nämlich tot – tot aufgrund der Verfehlungen und Sünden, die euer früheres Leben bestimmten. Ihr hattet euch nach den Maßstäben dieser Welt gerichtet und wart dem gefolgt, der über die Mächte der unsichtbaren Welt zwischen Himmel und Erde herrscht, jenem Geist, der bis heute in denen am Werk ist, die nicht bereit sind, Gott zu gehorchen.

(Epheser 2,1b-2 NGÜ)

auswendig lernen

Folgende Texte unbedingt lesen: Jesaja 14,12-15; Hesekiel 28,11-19; Offenbarung 12,3-4; Matthäus 4,1-11.

Warum sollten wir über Satan Bescheid wissen? Um ihn als unseren größten Feind, seine Waffen und Tricks zu kennen.

Satan ist eine Person

- Er ist ein persönliches Wesen und nicht ein unpersönlicher „Einfluss“. Er ist ein gefallener Engel. Engel sind persönliche Wesen.
- Er ist nicht allwissend und auch nicht allgegenwärtig (er kann nicht in zwei Orte gleichzeitig sein): Attribute die nur Gott gehören. Aber er wird gut informiert von seinen Engeln.
- Er herrscht vorübergehend über diese Welt: Gott hatte Adam und Eva als Verwalter über die Welt gestellt. Adam und Eva aber, gaben ihre Macht über die Welt an Satan weiter (Lk 4,6).
- Er hat Zugang zum Himmel (Hiob 1,6-12 und 2,1-7).
- Sein Handeln wird von Gott begrenzt.

Seine Schöpfung und frühere Aufgabe

Mineralischer Paradies

1. Mose 1,1 erzählt uns wie Gott das Universum und die geistliche Welt geschaffen hat: *Die* Himmel (plural!) und die Erde. Damit wird gemeint: Der 3. Himmel ist die Wohnung Gottes (2Kor 12,2). Der 2. Himmel ist die geistliche Welt. Der 1. Himmel ist die Atmosphäre der Erde.

In 1. Mose 1,1 gab es noch keine Pflanzen und Tiere. Der Garten Eden war zu dieser Zeit ein rein mineralisches Paradies aus Edelsteinen (Hes 28,13f).

Nach dieser Phase der Schöpfung gab es die Rebellion Satans und seiner Anhänger (Offb 12,4), wodurch die Erde verwüstet wurde (1Mo 1,2).

Luzifers Erschaffung

Das Wort „Luzifer“ stammt aus der lateinischen Übersetzung *Vulgata* von Jesaja 14,12. Obwohl er nicht direkt biblisch ist, wird dieser Name

traditionell gebraucht um *Satan vor seinem Fall* zu nennen. Luzifer wurde geschaffen als ein Cherub. Ein Vorbild von Vollkommenheit: Voll Weisheit und Schönheit, seine Kleider wurden mit Edelsteinen bestückt und er besaß Musikinstrumente (Hes 28,12-14).

Nach Offenbarung 5,11 wissen wir, dass es mehr (evtl. viel mehr!) als 100 Millionen Engeln gibt. Die Bibel erzählt uns von verschiedene Arten von Engeln (Cherubine, Seraphine, Engel, Erzengel). Obwohl relativ wenig über die Engel selbst erzählt wird, beschreibt die Bibel die Erschaffung dieses Cherubins, weil seine Existenz eng mit dem Schicksal der Menschen und der Erde verbunden ist.

Hesekiel 28,11-19 beschreibt die Erschaffung, Aufstand, Fall und ewige Zerstörung Satans. Der Prinz von Tyrus (V.1-10) ist ein Vorbild des Antichristen, der einmal auf der Erde regieren wird. Ab V. 11 spricht der „König“ von Tyrus, vorher war die Rede von „Prinz“: es geht um zwei verschiedene Wesen. In diesem Abschnitt werden Aussagen gemacht, die auf Menschen nicht passen: V. 12 „O du Siegel der Vollendung, voller Weisheit und vollkommener Schönheit!“ V. 15 „Du *warst* vollkommen...“ (Satan vor der Rebellion) V. 14 „gesalbter, schützender Cherub“: es geht nicht um einen Mensch.

Seine früheren Aufgaben (Hesekiel 28,14)

Der Ausdruck „Schützender Cherub“ erzählt uns von seiner früheren Aufgabe: die Herrlichkeit Gottes in seinen Thronsaal zu schützen und den Lobpreis der Engel zu leiten (Hes 1,3-28; Hes 10,14f+20; Offb 4).

Wie sehen Cherubine aus? Hesekiel sah die vier lebendigen Wesen (Hes 1,4-28), die um den Thron Gottes sind und wusste: es sind Cherubine. Sie haben nichts gemeinsam mit den niedlichen Kleinkindern („Engelchen“), sondern sind groß und gewaltig.

Der Ausdruck „Gesalbter“ zeigt uns, dass er eine besondere Autorität unter den Engeln hatte, ausgesondert, erhoben, gesalbt für einen besonderen Dienst, der Lobpreis.

Sterne

In der Bibel wird das Wort „Stern“ als Bezeichnung für Engel gebraucht (z. B., Hiob 38,4-7; Offb 12,4 (Sterne) vgl. V. 7 und V. 9 (Engel) es geht um die gleichen Wesen – Jes 14,13).

|| ...als die Morgensterne miteinander jauchzten...? (Hiob 38,7a)

Seine Namen

Satan wird in der Bibel ca. 170 mal erwähnt, unter verschiedenen Namen: Teufel (1Pet 5,8), Verkläger (Offb 12,10), Versucher (Mt 4,3), Lügner und Mörder (Joh 8,44), Engel des Lichts (2Kor 11,14), der Böse (Mt 13,19; 1Joh 2,14), Satan (Hiob 1,6), Beelzebul (Mt 10,25), Widersacher (1Pet 5,8), Dieb (Joh 10,10), Drache und Schlange (Offb 12,9), der Fürst, der in der Luft herrscht (Eph 2,2). Paulus nennt ihn „der Gott dieser Weltzeit“ (2Kor 4,4).

- Teufel stammt aus der griechischen Ursprache „Diabolos“, bedeutet Durcheinanderwerfer.

- Verkläger

|| ...der Verkläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagte Tag und Nacht. (Offb 12,10b)

Zuerst verführt Satan die Menschen und nachdem sie gesündigt haben geht er zu Gott und verklagt sie! Er ist richtig „unfair“. Man kann keine Fairness oder Gerechtigkeit vom Teufel erwarten!

Satans Fall

Dieser Cherub hat sich „in sich selbst verliebt“, wegen seiner Schönheit und Vollkommenheit (Hes 28,17a). Als das geschah, hat er sich von Gott getrennt, getrennt von der einzigen Quelle der Güte, Liebe und Gerechtigkeit (Hes 28,15b).

Satan hat gesündigt. Gott hasst die Sünde, welche den Zorn Gottes erweckt (Rö 1,18)

Er merkte, dass seine Schönheit viel größer als die der anderen Engel war und dachte, wie wäre es, wenn er wie Gott angebetet würde, und wünschte es in seinem Herzen (Jes 14,12-15). Er ging vom Wunsch zum Plan, wie er seinen Thron über die Sterne (Engeln) Gottes etablieren könnte und ihm ähneln, wurde aber vom heiligen Berg Gottes verworfen (Jes 14,13-14).

Der Plan Satans: den dritten Himmel erobern („äußersten Norden“ – Hes 1,4), über die Engeln und das Universum herrschen, über die

Herrlichkeit Gottes („Wolken“) steigen und ihm gleich sein. So kam die Sünde ins Universum. Das ist das Ziel, das er bis heute Tag und Nacht verfolgt.

Er hat sich entfernt von der ehrbarsten Funktion, die ein Geschöpf jemals haben könnte, mit verheerenden Folgen.

Unter seiner Führung fiel ein Drittel der Engel mit ihm (Offb 12,4). Die Engel, die unter Satan rebellierten, wurden mit ihm ausgewiesen und haben das Königreich der Dunkelheit gegründet.

Satan hasst die Menschheit, weil die Menschen eine zweite Chance bekommen haben und er nicht. Er versucht mit allen Mitteln sie zu zerstören. Er beneidet die Menschen, weil sie nach Gottes Bild geschaffen wurden und er selber Gott ähneln wollte.

Sein Wirken

Satan erscheint nie explizit. Er versucht die Menschen listig und betrügerisch und bemüht sich zu verhindern, dass sie zu Gott finden, und arbeitet, um die Glaubenden von dem Weg zu zerren.

Satan wird in Zukunft auf der Erde regieren. Wenn der Antichrist regiert, wird er Macht von Satan bekommen, wird von ihm „energisiert“ (2Thess 2,3-12). Was ihn noch stört, ist die Braut Christi, die Gemeinde. Wenn sie einmal entrückt ist, wird Satan und der Antichrist Freiheit bekommen, die ganze Welt nach Belieben zu beherrschen.

Satans Ende

Die Entmachtung Satans

Ihm ist bewusst, dass seine Zeit kürzer wird, darum arbeitet er verstärkt, um so viele wie möglich mit ihm in den ewigen Tod und Feuersee zu reißen (Hes 28,19; Judas 6; Offb 20,10+15).

Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit. (Offb 20,10)

Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen. (Offb 20,15)

Kampf gegen Satan, die nächsten Kapitel

Welche *Waffen* hat er und wie bekämpfen wir ihn? Das werden wir in den nächsten *Kapiteln* besprechen:

- Kampf gegen Satan und die Dämonen (Kapitel 2)
- Das System „Welt“ ist sein Werkzeug (Kapitel 3).
- Die Lüste und Begierden (Das eigene Fleisch, Kapitel 4)
- Kampf gegen Ideen und Ideologien (Kampf um die Gedanken, Kapitel 5).
- Die Versuchungen (Kapitel 6).
- Die pervertierte und von Gott verbotene Sexualität (Kapitel 7 Heiligung).
- Zunge, Lügen und Verleumdung (Zunge dressieren, Kapitel 8).
- Unglaube, Angst und Sorgen (Kampf um Arbeit und Finanzen, Kapitel 9).
- Götzendienst und Aberglaube (Kapitel 10 und 11).
- Lauheit (Wachen im Gebet, Kapitel 12).
- Proaktiv das Leben als Christ gestalten (Aktive Heiligung, Kapitel 13).

Aufgaben

- 1) Was hat Gott in 1. Mose 1,1 geschaffen? Wieso wurde alles auf der Erde verwüstet?
- 2) Wie sehen Cherubine aus?
- 3) Welche Sünde hat Luzifer getan?
- 4) Worin besteht die Verbindung zwischen dem Antichrist und Satan?